

Das RESY - Dashboard

Evidenzbasierte Tourismus- und Regionalentwicklung

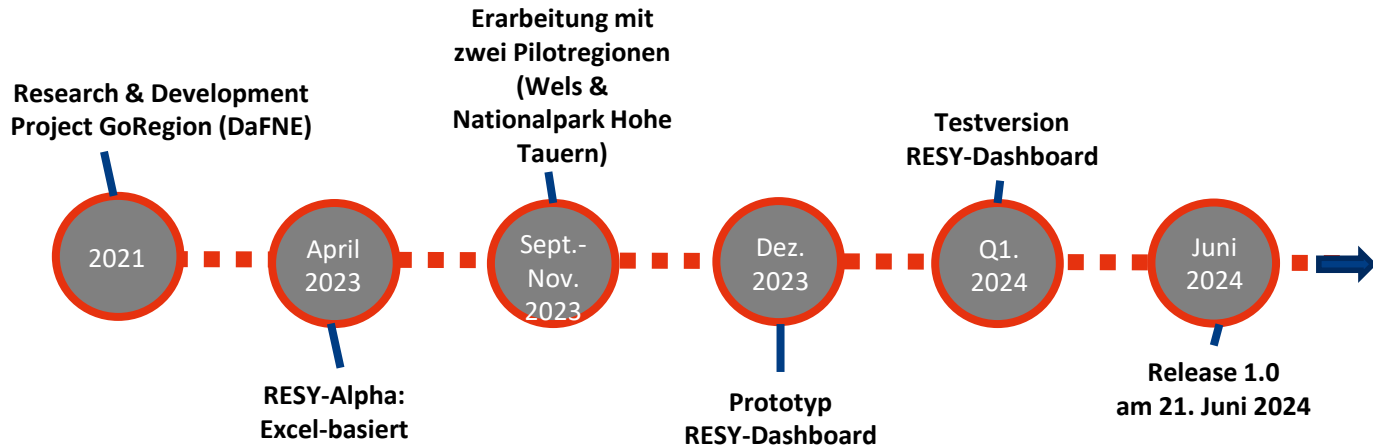
Dr. Petra Unterweger

Abteilung Tourismuspolitik

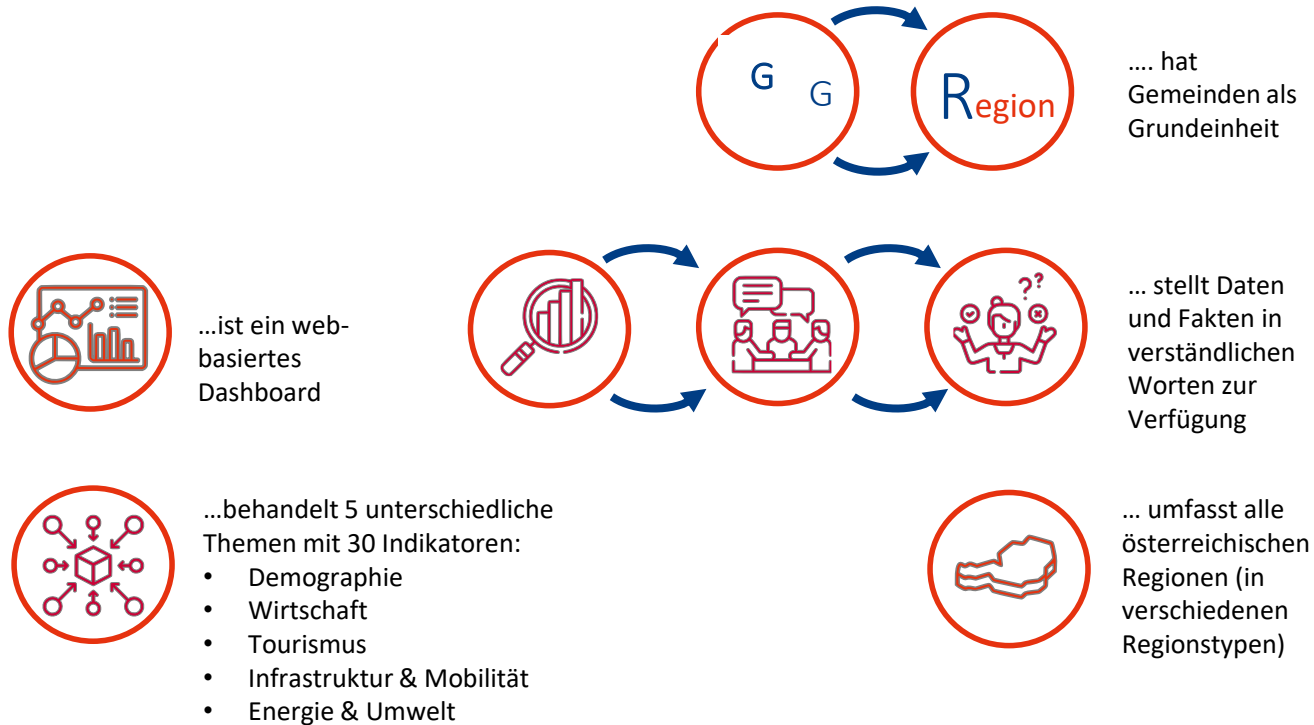
Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und
Tourismus

Wien, Oktober 2025

Entwicklung des RESY-Dashboards



RESY...



Symbole: Flaticon.com

Anforderungen an RESY-Indikatoren

- Österreichweite Verfügbarkeit
- Gemeinden als Grundeinheit
- Leicht erhältliche Datenquellen (regelmäßige Updates)
- Unterschiedliche Themenbereiche
- Leicht verständlich, leicht erklärbar
- Relevanz für regionale Entwicklung

30 Indikatoren – 5 Themenbereiche

DEMOGRAPHIE

Bevölkerungsstand – Bevölkerungsbilanz – Bevölkerungsstruktur –
Durchschnittsalter – Haushaltsgröße – Prognose Kleinkinderzahl – Ausbildung

WIRTSCHAFT

Wirtschaftsstruktur – Unternehmensgrößen – Erwerbstätige –
Selbstständigigenquote – Arbeitslosenquote – Teilzeitbeschäftigte -
Arbeitsstättenzahl

INFRASTRUKTUR und MOBILITÄT

ÖV-Qualität – Breitband-Verfügbarkeit – Bauland-Preise -
Kleinkinderbetreuung

ENERGIE und UMWELT

Energie THG (Nutzung) – Energie THG (Branchen) – Energie Verwendung –
Hitzetage – Beschneigungszeit – Flächeninanspruchnahme

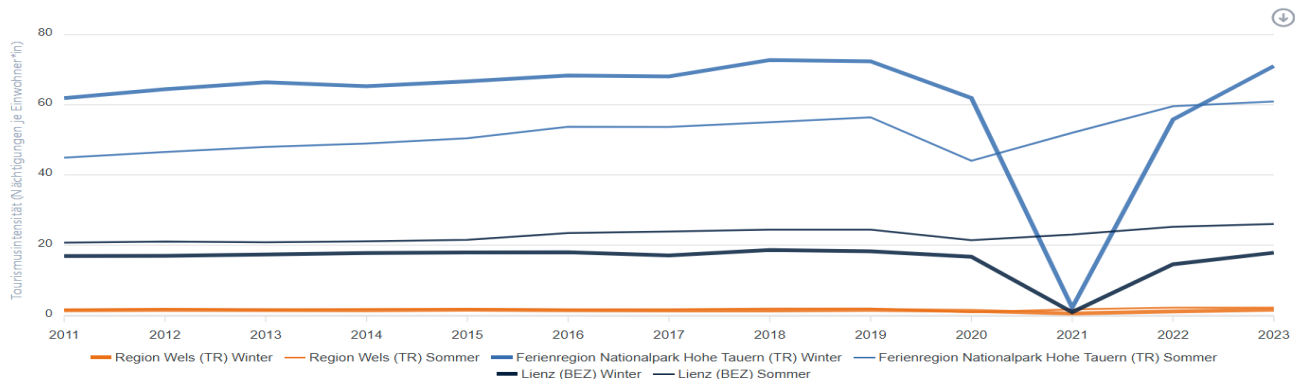
TOURISMUS

Aufenthaltsdauer – Nächtigungen – Tourismusintensität – Bettenkapazität – Bettenauslastung – Gästestruktur nach Herkunft

Tourismusintensität nach Saisonen (2011-2023)

Das folgende Diagramm gibt die Tourismusintensität bezogen auf die **Hauptsaisonen** wieder. Da die Daten aus den einzelnen Gemeindewerten **aggregiert** wurden, kommt es hier zu gewissen Unschärfen bei der Darstellung der Nächtigungszahlen. Dies hat damit zu tun, dass die amtliche Statistik nur Daten von **Berichtsgemeinden** einhebt und veröffentlicht und aufgrund von **Geheimhaltungspflichten** mit Datenunterdrückung arbeitet.

Die Tourismusintensität gibt die Anzahl der Nächtigungen je Einwohner*in wieder und ist damit ein Vergleichsmaß für die touristische Dynamik einer Region.



Quelle: Statistik Austria

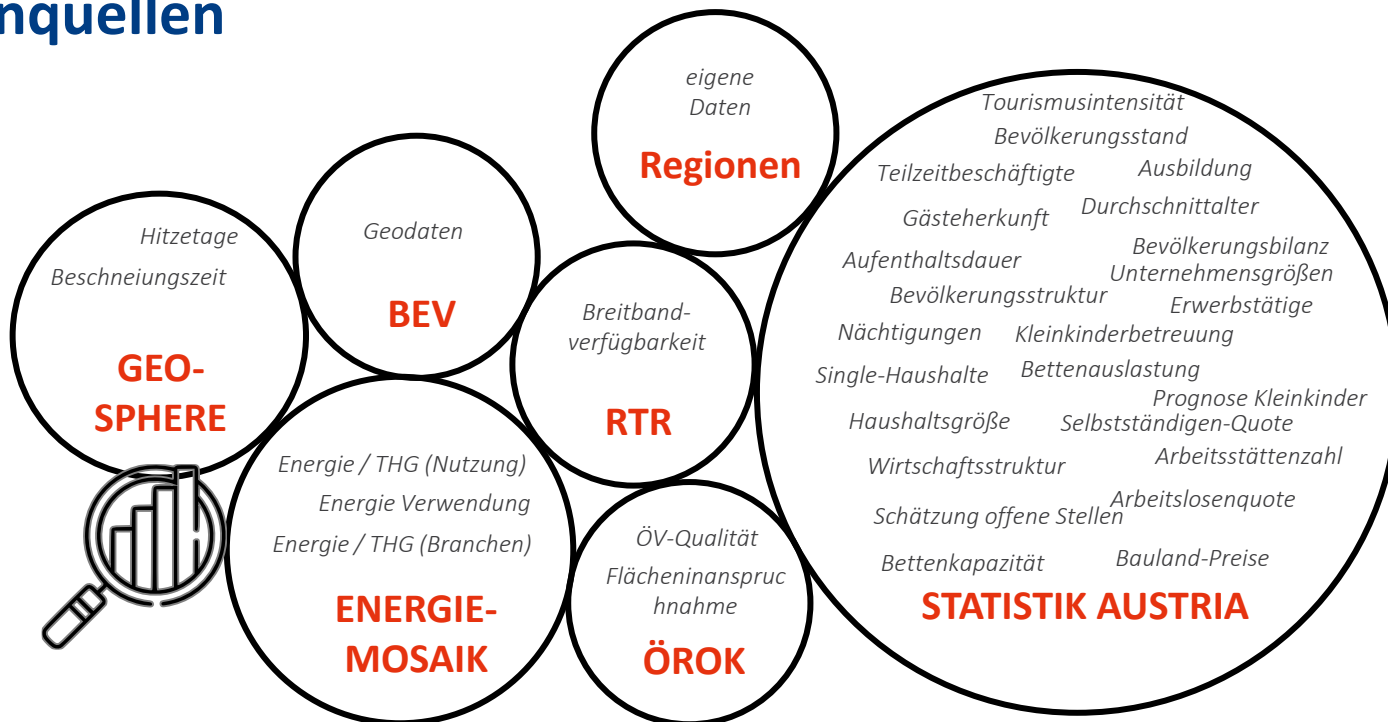
Folgende Fragestellungen können beantwortet werden:

- Welche Bedeutung kommt dem Tourismus in der Region zu?
- Gibt es Unterschiede in der Tourismusintensität zwischen den Saisonen?

Interpretationsbeispiel:

„Die Tourismusintensität betrug in der Region im Jahr 2022 im Sommer 35 Nächtigungen je Einwohner*in. Verglichen mit dem Bundeslandschnitt von 10 Nächtigungen je Einwohner*in ist das ein sehr hoher Wert. Betrachtet man die Werte der einzelnen Saisonen, erkennt man, dass in der Sommersaison die größte touristische Dynamik in der Region herrscht.“

Datenquellen



Zielgruppen des RESY-Dashboards



Für Regionen



Für Planungsbüros



Für alle



Für Berater*innen



Für die Verwaltung
& Interessensvertretungen

Mehrwert des RESY-Dashboards

Breite Datensynthese

Mühsame Datensuche war gestern. RESY führt bisher getrennte Datensilos zusammen und verknüpft sie zu praxisrelevanten Indikatoren.

Interpretation statt Zahlenwerk

RESY bietet nicht nur Indikatoren, sondern auch praktische Interpretationshilfen an. Man muss kein Datenfreak sein, RESY kann man auch als Laie anwenden.

Ausbaufähigkeit

Das Tool kann laufend um weitere Indikatoren und Features erweitert werden.

Alle Regionen sind denkbar

Das Tool kann jede beliebige Regionskonstellation in Österreich abbilden. Die zentrale Referenzeinheit sind die Gemeinden.

Gemeinsame Datenbasis

Egal ob im Rheintal oder am Neusiedlersee, RESY garantiert dieselbe Daten- und Indikatorenbasis für jede Region in Österreich.

Zusätzliche Funktionen

Das Tool bietet bei Bedarf einen Login-Bereich für Spezialfunktionen (Export, Reporting, Zusatzindikatoren).

Individualisierbarkeit

RESY bietet aktuell **30** Basisindikatoren an. Darüber hinaus können bei Bedarf spezifische Zusatzindikatoren für einzelne Regionen hinzugefügt werden.

Zuverlässigkeit und Transparenz

Alle Indikatoren werden auf der Grundlage amtlicher Statistik und vergleichbar solider Datengrundlagen berechnet. Die Berechnungsmethoden werden ebenfalls transparent gemacht.

Mehrwert des RESY-Dashboards

Regionen können....



... ihre eigene Entwicklung
evidenzbasiert beobachten
und steuern



... ihre Entwicklung
verständlicher kommunizieren
und eine gemeinsame Sprache
finden



... durch eine solide
Datenbasis gemeinsam
evidenzbasiert entscheiden



... sich mit anderen Regionen
vergleichen und
Kooperationen stärken

Symbole: Flaticon.com (Autoren: Freepik & iconixar)



www.resy-dashboard.at

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Die in diesem Vortrag geäußerten Ansichten und Aussagen geben nicht notwendigerweise die Meinung des Bundesministers oder des Bundesministeriums wieder.

Für die - insbesondere mediale - Verwendung direkter Zitate und Abbildungen von Präsentationsfolien ist das Einverständnis der Vortragenden bzw. des Vortragenden erforderlich.

Dr. Petra Unterweger
Abteilung Tourismuspolitik
Bundesministerium für Wirtschaft,
Energie und Tourismus
petra.unterweger@bmwet.gv.at